

gleichen Jahr erhielt er den Kulturförderpreis des Kantons Thurgau.

Benjamin Engeli stammt aus einer Musikerfamilie und begann schon früh, sich für die verschiedensten Instrumente zu begeistern. Den ersten regulären Klavierunterricht erhielt er dann aber erst als Fünfzehnjähriger bei Adrian Oetiker, bei dem er bis zu seiner Lehrdiplomprüfung an der Musikakademie Basel studierte. Parallel dazu absolvierte er eine Ausbildung als Hornist an der Musikhochschule Luzern. Ab Oktober 2000 wurde er an der Musikhochschule Zürich von Homero Francesch betreut, wo er 2003 mit dem Solistendiplom abschloss. Daneben erhielt er Unterricht bei Lazar Berman, Andrzej Jasinski, Maurizio Pollini und Andrés Schiff.

Wenn sich Benjamin Engeli gerade nicht mit Musik beschäftigt, kocht er mit Begeisterung, interessiert sich für Filme aller Art oder bewegt sich gerne in der freien Natur.

[www.benjaminengeli.com](http://www.benjaminengeli.com)

.....  
**nächste Veranstaltungen der GLM:**

**Serenade auf der Schlossterrasse**  
(bei schlechtem Wetter in der Alten Kirche)

Freitag, 14. Juni 2013, 19 h

**Albin Bruns NAH Trio**

Albin Brun, Schwyzerörgeli & Komposition; Marc Unternährer, Tuba;  
Andy Aegerter, Schlagzeug, Special Guest: Andy Gabriel, Violine

Samstag, 28. September

**Kunstausflug nach Ittingen**

führung durch neuzugänge von installationen der letzten 20 jahre  
und durch depot des museums. ittingen walk inbegriffen

Infos: [www.romanshornkultur.ch](http://www.romanshornkultur.ch)  
.....



freitag, 3. mai 2013, 20 uhr  
alte kirche romanshorn

k i n d e r  
t a s t e n  
s p i e l e  
b e n j a m i n  
e n g e l i  
k l a v i e r

im rahmen des  
bodenseefestivals



.....

## Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

### **Zwölf Variationen über «Ah, vous dirai-je, Maman?» KV 265**

Maurice Ravel (1873 - 1937)

### **Ma mère l'Oye (1908 - 1910)** *Meine Mutter, die Gans*

arr. für Klavier solo von Benjamin Engeli

- Pavane de la belle au bois dormant  
*Pavane des Dornröschen*
- Petit poucet  
*Der kleine Däumling*
- Laideronnette, impératrice des pagodes  
*Laideronnette, Kaiserin der Pagoden*
- Les entretiens de la belle et de la bête  
*Gespräche zwischen der Schönen und dem Biest*
- Le jardin féérique  
*Der märchenhafte Garten*

**\* kurze Pause \***

Helmut Lachenmann (\*1935)

### **Ein Kinderspiel (1980)**

- Hänschen klein
- Wolken im eisigen Mondlicht
- Akiko
- Falscher Chinese (ein wenig besoffen)
- Filter-Schaukel
- Glockenturm
- Schattentanz

Robert Schumann (1810 - 1856)

### **Kinderszenen Op.15**

- Von fremden Ländern und Menschen
- Kuriose Geschichte

- Hasche-Mann
  - Bittendes Kind
  - Glückes genug
  - Wichtige Begebenheit
  - Träumerei
  - Am Kamin
  - Ritter vom Steckenpferd
  - Fast zu ernst
  - Fürchtenmachen
  - Kind im Einschlummern
  - Der Dichter spricht
- .....

Für kein anderes Instrument existiert eine vergleichbar reichhaltige Musikliteratur für Kinder wie für das Klavier. Durch alle Stilepochen vom Barock bis in die Neuzeit, vom *Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach* bis hin zu Béla Bartóks *Mikrokosmos* und György Kurtágs *Játékok* finden sich wahre Kleinode, die jedoch selten im Konzert zu hören sind. Oft sind diese Werke von Kindern und Jugendlichen inspiriert, die den Komponisten besonders nahestanden. Kindheit und Jugend sind aber besonders in der Romantik auch Chiffren für das Einfache und das Schlichte, für das unverdorben Natürliche und die Reinheit der Gefühle. In der kleinen beiläufigen Geste, im schlichten Lied oder im spontanen Impromptu zeigt sich ein Gegenpol zur grossen, opulenten sinfonischen Form.

Benjamin Engeli (\*1978) zählt zu den vielseitigsten Pianisten der jungen Generation. Als Preisträger zahlreicher Musikwettbewerbe musizierte er in den meisten Ländern Europas, in Australien, Brasilien, China, Indien, Kanada, Libanon, den USA und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Dabei konzertierte er in Konzertsälen wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Wigmore Hall London, dem Tschaikowsky Konservatorium Moskau, dem Herkulesaal der Münchner Residenz, dem Oriental Arts Center Shanghai oder dem Konzerthaus Wien. Zahlreiche Auftritte wurden vom Rundfunk aufgezeichnet, 2010 erschien eine vielbeachtete CD mit Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven bei Solo Musica.

Neben seiner solistischen Tätigkeit widmet er sich mit Begeisterung der Kammermusik: als Mitglied des Tecchler Trios gewann er 2007 den ARD-Musikwettbewerb in München, mit dem Gershwin Piano Quartet führt er derzeit eine weltweite Konzerttätigkeit, daneben ist er oft in freien Formationen zu hören. Er ist ein gefragter Liedbegleiter und ausserdem seit 2009 als Dozent für Kammermusik an der Hochschule für Musik in Basel tätig. Im